



## Allgemeines Gesellschaftsjahr

**Arbeitsauftrag**  
 1. Immer wieder wird über die Einführung eines verpflichtenden allgemeinen Gesellschaftsjahres diskutiert. Lies dir die verschiedenen Argumente dafür und dagegen durch.  
 2. Verbinde sie mit dem jeweiligen Bereich. Markiere Pro-Argumente grün, Contra-Argumente rot.  
 3. Stimmt du den Argumenten sehr zu oder gar nicht zu? Findest du sie sehr wichtig oder sehr unwichtig? Trage die Buchstaben der Argumente an entsprechender Position auf den Pfeilen ein. Begründe jeweils.

### Gesellschaft & Demokratie



Argumente: B, I

### Bildung & persönliche Entwicklung



Argumente: G, J

A) Ein verpflichtendes Jahr kann als gerechter empfunden werden als eine selektive Wehrpflicht <span style="float: right; color: green;">●</span>	B) Förderung von Solidarität und Verantwortungsgefühl <span style="float: right; color: green;">●</span>	C) Einrichtungen verlassen sich auf günstiges Personal, anstatt Fachkräfte zu gewinnen und Arbeitsbedingungen zu verbessern <span style="float: right; color: red;">●</span>	D) Abhängigkeit von kurzzeitig und unzureichend ausgebildetem Einsatzkräften kann ein Sicherheitsrisiko sein <span style="float: right; color: red;">●</span>	E) Mehr Personal in krisenrelevanten Bereichen und damit bessere Vorbereitung auf Krisen <span style="float: right; color: green;">●</span>
F) Entlastung sozialer Infrastrukturen (z.B. Pflege, Kitas, Rettungsdienste, ...) <span style="float: right; color: green;">●</span>	G) Individuelle Berufs- und Lebensentscheidungen werden ausgebremst <span style="float: right; color: red;">●</span>	H) Verpflichtung eines allgemeinen Gesellschaftsjahres greift in die individuellen Freiheitsrechte ein <span style="float: right; color: red;">●</span>	I) Wenn Engagement zur Pflicht wird, kann echte freiwillige Motivation verloren gehen, sich zu engagieren <span style="float: right; color: red;">●</span>	J) Stärkung individueller sozialer Kompetenzen und persönliche Orientierungshilfe <span style="float: right; color: green;">●</span>

### Recht & Ethik



Argumente: A, H

### Arbeitsmarkt & Wirtschaft



Argumente: C, F

### Staat & Sicherheit



Argumente: D, E

Grafiken: pixabay.com

Stimme gar nicht zu



Stimme sehr zu

Sehr unwichtig



Sehr wichtig